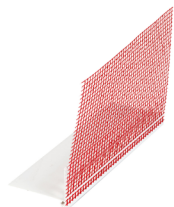


# Baunit SockeleinschubProfil therm



- **Kunststoff-Sockelprofil mit Tropfkante**
- **für alle Dämmstoffe und Dämmdicken**
- **thermisch entkoppelt**

**Produkt** Kunststoffprofil mit Textilglasgitter und Tropfnase für einen exakten Sockelabschluss. SockeleinschubProfil therm wird zwischen Fassadendämmung und Sockeldämmung eingeschoben. Verfügbar mit einer Schenkellänge von 100 (SockeleinschubProfil 100/80) sowie 50 (SockeleinschubProfil 50/30) mm.

**Eigenschaften** Aus hochwertigem Kunststoff zur Minimierung von Wärmebrücken mit Sollbruchstelle zur Kürzung der Schenkellänge um 20 mm.

**Anwendung** Baunit Sockeleinschubprofil therm ist speziell hohe Dämmdicken mit rückspringendem Sockel konzipiert.

**Technische Daten** Dämmstärkenunterschied: 100/80: 9 cm; 50/30: 4 cm  
Länge: 2,5 m

	50/30	100/80
Schenkellängen	5 cm	10 cm

**Lieferform** Stück 2,5 lfm, 1Karton= 25 Stück= 62,5 lfm

**Lagerung** Liegend, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

**Qualitätssicherung** Laufende Überprüfung durch den Hersteller.

**Untergrund** Der Untergrund muss tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach der ÖNORM B 6400-1 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.

**Verarbeitung** Das Baunit SockeleinschubProfil therm wird nach Verlegung der Dämmplatten zwischen Baunit Sockeldämmplatte XPS Top und der Baunit Fassadendämmplatte eingeschoben. Dämmstärkenunterschied zwischen Fassadendämmplatte und Sockeldämmplatte ≤ 9cm bzw. ≤ 4 cm. Anschließend wird das Gewebe des Baunit SockeleinschubProfil therm in den Unterputzmörtel eingebettet. Nach Erhärtung des Unterputzmörtels kann mit der Flächenarmierung begonnen werden. Um einen dauerhaft schlagregendichten Anschluss zwischen Baunit SockeleinschubProfil therm und der Sockeldämmplatte XPS Top herzustellen wird das Baunit Fensteranschlussprofil Plus, bündig mit der Sockeldämmplatte, an der Unterseite des Baunit SockeleinschubProfil therm angebracht und das Gewebe in den Unterputzmörtel eingebettet. Bei der Flächenarmierung ist ein Überlappen des Textilglasgitters mit dem Gewebe der Profile von mind. 10cm erforderlich. SockeleinschubProfil therm ist an der Sollbruchstelle auf 8cm bzw. 3 cm kürzbar. Bei der Verarbeitung von Baunit SockeleinschubProfil therm Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS sowie Baunit Detailzeichnungen unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) beachten.

**Allgemeines und Hinweise** Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.